

An die Bankkunden und Gläubiger der  
Bank Hottinger & Cie AG in Konkursliquidation

**Brigitte Umbach-Spahn**, lic. iur., LL.M.  
Rechtsanwältin | Attorney at Law  
brigitte.umbach@wenger-plattner.ch  
Eingetragen im Anwaltsregister

**Karl Wüthrich**, lic. iur.  
Rechtsanwalt | Attorney at Law  
karl.wuethrich@wenger-plattner.ch  
Eingetragen im Anwaltsregister

Küsnacht im Dezember 2016

B5416328.docx/UmB/WuK

## **Bank Hottinger & Cie AG in Konkursliquidation; Zirkular Nr. 2**

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne orientieren wir Sie nachfolgend über den Stand des Konkursverfahrens der Bank Hottinger & Cie AG in Konkursliquidation ("Bank Hottinger").

### **I. ALLGEMEINES**

Zu Beginn des Konkursverfahrens haben wir namens der Konkursmasse mit verschiedenen Mitarbeitern der Bank Hottinger Arbeitsverträge abgeschlossen. Dies diente der Sicherstellung des nötigen Know-Hows und der erforderlichen Ressourcen bei der Bank für die Abwicklung der Liquidation. Aufgrund des Fortschritts der Abwicklung konnten wir das entsprechende Close Down Team zwischenzeitlich verkleinern. Es umfasst heute noch rund 10 Personen.

Im Frühsommer 2016 konnten wir zudem die Zweigniederlassung Genf schliessen und die Mieträumlichkeiten dem Vermieter zurückgeben. Mit Bezug auf die zukünftige Archivierung der Bankakten sind wir zurzeit mit verschiedenen Anbietern im Gespräch. Wir streben eine Lösung an, bei welcher der betreffende

Anbieter die entsprechenden Akten nicht nur archiviert, sondern auch sämtliche Anfragen von Behörden beantwortet.

## **II. STAND AUSZAHLUNG PRIVILEGIERTE EINLAGEN / AUSLIEFERUNG DEPOTWERTE**

### **1. AUSZAHLUNG PRIVILEGIERTE EINLAGEN BIS CHF 100'000**

Die Bank Hottinger verfügte im Zeitpunkt der Konkureröffnung über rund 1'300 Kunden mit privilegierten Einlagen (zum Begriff der privilegierten Einlagen siehe Ziff. IV. Abs. 1 des Zirkulars Nr. 1). Bis Ende November 2016 konnten wir die privilegierten Einlagen von rund 1'200 Kunden auszahlen. Die Summe der ausbezahlten, privilegierten Einlagen beträgt gut CHF 36 Mio. Damit wurden im Wesentlichen sämtliche privilegierten Einlagen an Kunden ausbezahlt, von welchen wir gültige Instruktionen erhalten haben und bei welchen keine Beschlagnahmen durch Strafbehörden bzw. Kreditausstände bestehen.

### **2. AUSLIEFERUNG DEPOTWERTE**

Im Zeitpunkt der Konkureröffnung verfügte die Bank Hottinger über insgesamt rund 12'500 Wertschriftenpositionen. Bis auf einen Restbestand von gut 200 Wertschriftenpositionen konnten wir zwischenzeitlich sämtliche Wertschriften ausliefern. Unter Berücksichtigung der Rückzahlung von Treuhandanlagen beträgt die Summe der seit Konkureröffnung ausgelieferten Depotwerte rund CHF 1.2 Mrd. Wir haben Massnahmen zur effizienten Reduktion des verbleibenden Wertschriftenbestandes in die Wege geleitet.

## **III. TRANSAKTION MIT DER BANK HERITAGE**

Die Bank Hottinger hat kurz nach Konkureröffnung mit der Banque Heritage SA ("Bank Heritage") eine Vereinbarung zur Übertragung von privilegierten Einlagen und Depotwerten bestimmter Kunden abgeschlossen (siehe Ziff. III. des Zirkulars Nr. 1). Gemäss der Vereinbarung wurden nur Vermögenswerte von Kunden an die Bank Heritage übertragen, welche einer solchen Übertragung (explizit oder konkludent) zugestimmt haben.

Im Sommer 2016 konnte die Übertragung von Vermögenswerten an die Bank Heritage abgeschlossen werden. Insgesamt wurden privilegierte Einlagen von gut CHF 15 Mio. und Depotwerte (einschliesslich Rückzahlung von Treuhand-

anlagen) von insgesamt rund CHF 455 Mio. übertragen. Die Bank Heritage hat der Bank Hottinger für die Übertragung dieser Vermögenswerte eine Entschädigung von CHF 1'925'000 bezahlt.

#### **IV. VERWERTUNG VON AKTIVEN**

Seit Konkureröffnung konnten verschiedene Aktiven verwertet werden:

##### **1. MARKE**

Die Bank Hottinger war im Zeitpunkt der Konkureröffnung Inhaberin verschiedener Marken und Domain Namen. Für den Verkauf der Marken und Domain Namen führten wir ein Bieterverfahren unter verschiedenen Interessenten durch, wobei auch den Aktionären der Bank Hottinger und eng mit diesen verbundenen Personen die Möglichkeit zur Offertstellung unterbereitet wurde. Die H.R. Participations SA, Luxembourg, unterbereitete das höchste Angebot und erwarb die Marken und Domain Namen für insgesamt EUR 70'000. Der Kaufpreis ist bereits bei der Konkursmasse eingegangen.

##### **2. BETEILIGUNG HOTTINGER SION**

Die HOTTINGER & ASSOCIES, Gestion Patrimoniaire SA ("Hottinger Sion") war eine Tochtergesellschaft der Bank Hottinger und als externe Vermögensverwalterin tätig. Durch den Konkurs der Bank Hottinger geriet die Hottinger Sion rasch in finanzielle Schwierigkeiten, weil sie ihre Geschäftstätigkeit über eine gewisse Zeit nicht mehr oder nicht mehr im vollen Ausmass ausüben konnte. Anfang Februar 2016 zeigte sich, dass die Hottinger Sion nicht überleben würde, wenn ihr nicht kurzfristig liquide Mittel zur Verfügung gestellt würden. Nach intensiven Verhandlungen mit dem Management der Hottinger Sion konnte ein Kaufvertrag abgeschlossen werden. Mitglieder des Managements kauften von der Bank Hottinger die Aktien der Hottinger Sion zum Preis von CHF 50'000. Die Transaktion ist noch nicht vollständig abgewickelt worden, weil unterschiedliche Meinungen über die vertraglichen Verpflichtungen bestehen.

##### **3. VERKAUF BÜROMATERIAL**

Im Nachgang zur Schliessung der Zweigniederlassung in Genf haben wir das Büromobiliar mit Hilfe des auf die Durchführung von Liquidationsverkäufen spe-

zialisierten Unternehmens Troostwijk AG, Zürich, verkauft. Mit dem Verkauf konnte die Konkursmasse einen Nettoerlös von knapp CHF 15'000 erzielen.

#### **4. ABLÖSUNG VON KREDITEN**

Per Konkursöffnung waren Kreditverpflichtungen von Bankkunden gegenüber der Bank Hottinger von rund CHF 17.5 Mio. offen. Von diesen Krediten konnten in der Zwischenzeit rund CHF 10 Mio. zurückgeführt werden. Die Inkassobemühungen werden intensiv weitergeführt.

#### **V. RÜCKGABE IT-EQUIPMENT**

Die Bank Hottinger hat vor Konkursöffnung einen umfangreichen Dienstleistungsvertrag mit der Banque Lombard Odier & Cie SA ("Lombard Odier") abgeschlossen (Zurverfügungstellung einer IT-Plattform, diverse Software Applikationen etc.). Im Rahmen dieser Vereinbarung hat Lombard Odier der Bank Hottinger auch IT-Hardware zur Verfügung gestellt. Nach unseren Abklärungen ist Lombard Odier Eigentümerin der betreffenden IT-Hardware. Zur Reduktion der Kosten haben wir im Mai 2016 dasjenige IT-Equipment, welches für die Liquidation der Bank nicht mehr gebraucht wird, an Lombard Odier zurückgegeben. Der Wert der retournierten IT-Hardware liegt bei insgesamt rund CHF 7'000.

#### **VI. VERMÖGENSSTATUS DER BANK HOTTINGER PER 30. SEPTEMBER 2016**

##### **1. VORBEMERKUNG**

Wir haben einen Vermögensstatus für die Bank Hottinger erstellt, aus dem die Aktiven und Passiven der Konkursmasse ersichtlich sind. Dieser Status wird laufend dem Fortschritt der Liquidation und unseren neuen Erkenntnissen angepasst. Als Anhang erhalten Sie den Status per 30. September 2016.

##### **2. AKTIVEN**

Im Status per 30. September 2016 sind Aktiven von rund 160 Mio. aufgeführt. Soweit es sich dabei nicht um Barschaft oder Guthaben bei Banken handelt, sind die Vermögenswerte vorsichtig geschätzt worden. Beispielsweise sind für die offenen Kreditforderungen von rund CHF 7.5 Mio. Rückstellungen von CHF 1.7 Mio. gebildet worden.

### 3. MASSESCHULDEN

Der Status per 30. September 2016 enthält Masseschulden von rund CHF 105 Mio. Darin enthalten sind Forderungen von Bankkunden in der Höhe von CHF 10.5 Mio. aus Zahlungseingängen nach der Konkureröffnung im Zusammenhang mit Depotwerten. Im Weiteren haben wir auf der Basis der Kenntnisse Ende September 2016 Rückstellungen für die zukünftigen Verfahrenskosten aufgeführt.

Ein Spezialfall ist die Rückstellung von rund CHF 86.5 Mio. für Forderungen der O. Ltd. Im Fall der O. Ltd. war im Zeitpunkt der Konkureröffnung eine Zahlung von rund USD 89.2 Mio. pendent. Aufgrund unserer Anweisung am Tag der Konkureröffnung, alle pendenten Geschäfte mit Kunden zu stoppen, wurde die Zahlung nicht mehr ausgeführt. Die O. Ltd. ist der Auffassung, dass diese Zahlung zu Unrecht gestoppt worden sei. Sie verlangt deshalb die vollständige Bezahlung des Betrags. Wir vertreten dagegen die Auffassung, dass der Vorgang ordnungsgemäss abgelaufen ist und dass der O. Ltd. deshalb nur eine Konkursforderung in der 3. Klasse zusteht. Vorsichtigerweise haben wir im Status eine Rückstellung für den umstrittenen Anspruch der O. Ltd. gebildet.

## VII. KOLLOKATIONSVERFAHREN

Die von Gläubigern angemeldeten Forderungen, sowie die sich aus den Büchern der Bank Hottinger ergebenden Forderungen, sind von uns als Grundlage für die Ausarbeitung des Kollokationsplanes verwendet worden. Der Kollokationsplan liegt im Entwurf vor. Wir werden ihn der FINMA noch vor Weihnachten zur Durchsicht zustellen. Wir gehen davon aus, dass der Kollokationsplan im ersten Halbjahr 2017 zur Einsichtnahme durch die Gläubiger aufgelegt werden kann.

Als Anhang erhalten Sie eine Übersicht über den aktuellen Stand der angemeldeten Forderungen. Die aufgeführten Werte können sich im Rahmen des Kollokationsverfahrens noch verändern. Auf der Basis des Vermögensstatus der Bank Hottinger per 30. September 2016 und der aktuellen Schätzung betreffend die zu kollozierenden Forderungen kann mit einer Konkursdividende von mehr als 60 % gerechnet werden.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Ausführungen einen Überblick über den Stand des Verfahrens und das weitere Vorgehen verschafft zu haben. Sobald der Kollokationsplan

zur Einsichtnahme durch die Gläubiger aufgelegt werden kann, werden wir Sie wieder mit einem Zirkular orientieren.

Mit freundlichen Grüßen

Bank Hottinger & Cie AG in Konkursliquidation  
Die Liquidatoren:

  
Brigitte Umbach-Spahn

  
Karl Wüthrich

Anhänge: Status per 30. September 2016;  
Übersicht über den aktuellen Stand der angemeldeten Forderungen

# Bank Hottinger & Cie AG in Konkursliquidation

Status per 30. September 2016

	30. September 2016		Bemerkungen
	CHF		
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Barschaft</b>		<b>1'336</b>	
Kasse Zürich	1'336		
Kasse Genf	-		
<b>Guthaben gegenüber Banken</b>		<b>146'295'189</b>	
Schweizerische Nationalbank	13'498'781		
Credit Suisse	189'785		
UBS AG	39'026		
Zürcher Kantonalbank	788'754		
Zürcher Kantonalbank (Konkursmasse)	36'944'373		
Lombard Odier	94'799'868		Mögliche Sicherungsrechte: Forderungen aus Outsourcing-Vertrag von maximal CHF 8.5 Mio.
DNB	-		
Euroclear	6'488		
Sal. Oppenheim	28'114		
<b>Wertschriften und Beteiligungen</b>		<b>4'074'918</b>	
<b>Forderungen gegenüber Bankkunden</b>		<b>7'463'119</b>	
<b>Übrige Forderungen</b>		<b>2'735'000</b>	
Rückerstattung Mehrwertsteuern	350'000		
Diverse Forderungen	460'000		
Bank Heritage (Entschädigung für Übertragung Vermögenswerte von Bankkunden; vereinbart)	1'925'000		
Anfechtungsansprüche	p.m.		
Verantwortlichkeitsansprüche	p.m.		
<b>Grundstücke</b>		<b>-</b>	
<b>Bewegliche Sachen</b>		<b>28'500</b>	
Mobilier Genf	-		
Mobilier Zürich	p.m.		
Mobilier Archiv Zürich	p.m.		
Fahrzeug Mercedes	28'500		Eigentumsansprache: Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG (erledigt)
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>160'598'062</b>	
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Massenschulden</b>			
Forderungen Bankkunden (nach Konkurseröffnung)		10'523'250	
Rückstellung für Forderungen gegenüber Bankkunden (Kreditrisiken)		1'700'000	
Rückstellung Forderung O. Ltd. (USD 89'245'800)		86'512'201	
Rückstellung für Löhne und Sozialversicherungen Close Down Team		900'000	
Rückstellung Kosten Outsourcing Lombard Odier		2'380'000	
Rückstellung Honorar Liquidatoren		1'500'000	
Rückstellung übrige Liquidationskosten inkl. Miete Büros		1'250'000	
<b>Total Massenschulden</b>		<b>104'765'451</b>	
<b>TOTAL AKTIVEN VERFÜGBAR</b>		<b>55'832'611</b>	

## Bank Hottinger & Cie AG in Konkursliquidation

### Übersicht über den aktuellen Stand der angemeldeten Forderungen

Kategorie	angemeldet	Im Kollokationsverfahren maximal zuzulassende Forderungen gemäss aktueller Risikoschätzung der Liquidatoren	Bemerkungen
	CHF	CHF	
Pfandgesicherte (Outsourcing Lombard Odier)	8'531'802	5'120'000.00	
Pfandgesicherte (Schadenersatzforderungen)	31'499'256	15'700'000.00	Pfandrechte an allfälligen Versicherungsansprüchen
1. Klasse	2'472'207	1'100'000	
2. Klasse (Bankkunden aus den Büchern)	37'954'454	37'954'454	
2. Klasse	373'049	273'000	
3. Klasse	160'202'762	6'000'000	
3. Klasse (Bankkunden aus den Büchern)	49'946'814	49'946'814	
3. Klasse (O. Ltd.)	87'655'978	87'655'978	Sofern Forderung O. Ltd. nicht als Masseforderung vollständig bezahlt werden muss
<b>Total Nachlassforderungen</b>	<b>378'636'322</b>	<b>203'750'246</b>	